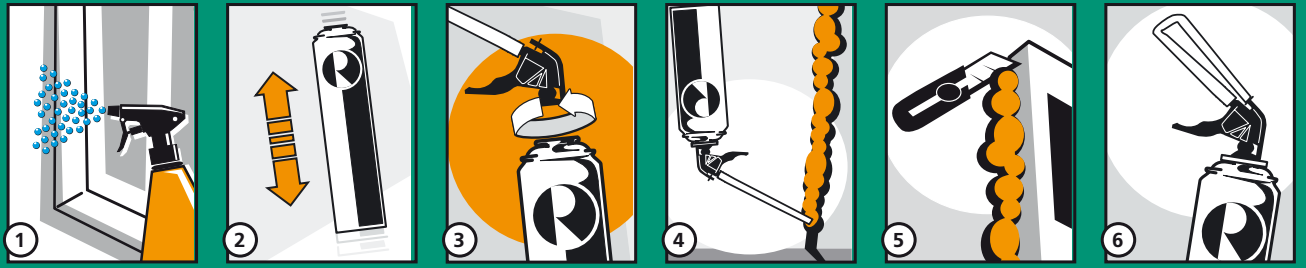


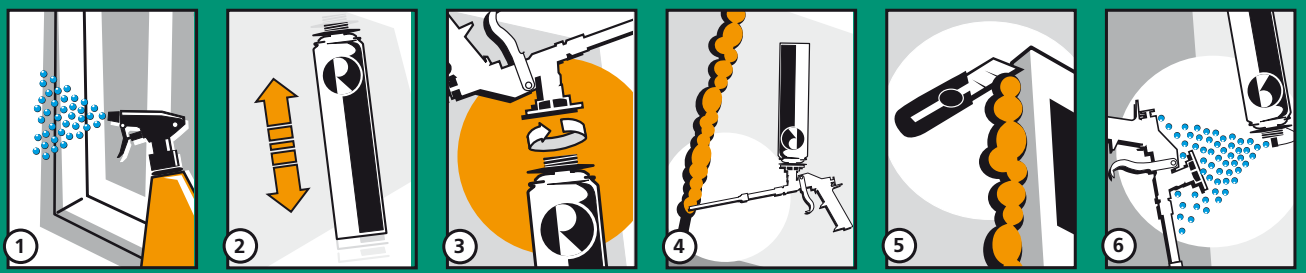
VERARBEITUNG PU-SCHAUM

MIT ADAPTER



1. Der Untergrund muss sauber, fest, staub- und fettfrei sein. Die Elemente sind nach Vorschrift auszurichten, zu verkeilen und zu verschrauben. Angrenzende Flächen abdecken (z.B. mit Ramsauer Abdeckband). Ein sparsames Anfeuchten des Untergrundes ist empfehlenswert.
2. Die Dose vor Gebrauch gut schütteln (auch nach Arbeitsunterbrechungen)! Die Dosentemperatur muss mindestens + 15° C, maximal + 25° C betragen. Die Außentemperatur muss mindestens + 5° C, maximal + 35° C betragen.
3. Schutzkappe abnehmen, Adapter auf das Ventil drehen. Dose mit dem Ventil nach unten halten und mit dem Ausschäumen beginnen.
4. Sparsam dosieren! Der Schaum wächst ca. um das 2-3fache nach. Das Kippventil wird durch Fingerdruck auf den Adapter geöffnet - und durch diesen reguliert.
5. Der Schaum härtet durch Luft- und Umgebungsfeuchtigkeit aus. Den Schaum in frischem Zustand nicht schneiden oder verstreichen, er breitet sich selbständig aus und füllt die Hohlräume.
6. Nach Aushärtung des Schaumes kann man durch Schneiden oder Sägen Korrekturen vornehmen.

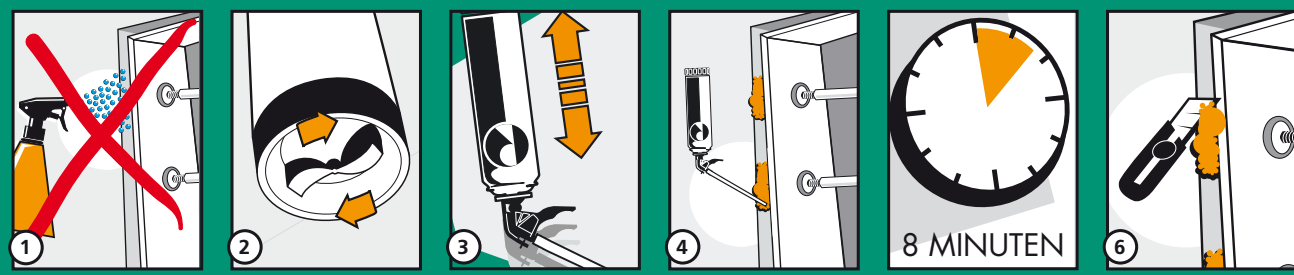
MIT PISTOLE



1. Der Untergrund muss sauber, fest, staub- und fettfrei sein. Die Elemente sind nach Vorschrift auszurichten, zu verkeilen und zu verschrauben. Angrenzende Flächen abdecken (z.B. mit Ramsauer Abdeckband). Ein sparsames Anfeuchten des Untergrundes ist empfehlenswert.
2. Die Dose vor Gebrauch gut schütteln (auch nach Arbeitsunterbrechungen)! Die Dosentemperatur muss mindestens + 15° C, maximal + 25° C betragen. Die Außentemperatur muss mindestens + 5° C, maximal + 35° C betragen.
3. Schutzkappe abnehmen. Behälter mit Ventil nach oben auf die NBS-Pistole schrauben (nicht zu fest!) und mit dem Ausschäumen beginnen.
4. Nach Gebrauch die Dose auf der NBS-Pistole belassen. Erst bei vollständigem Verbrauch kann die Dose entfernt werden. Austretenden Schaum von Ventil und Gewinde gründlich mit Reiniger 817 entfernen. Anschließend SOFORT eine neue Dose aufsetzen, da sonst die NBS-Pistole verklebt. Durch die Pistolenverarbeitung ist das sparsame Dosieren des Schaumes leichter möglich.
5. Der Schaum härtet durch Luft- und Umgebungsfeuchtigkeit aus. Den Schaum in frischem Zustand nicht schneiden oder verstreichen, er breitet sich selbständig aus und füllt die Hohlräume. Nach Aushärtung des Schaumes kann man durch Schneiden oder Sägen Korrekturen vornehmen.
6. Immer eine Dose auf der Pistole montiert lassen! Zur Pistolenreinigung verwenden Sie Ramsauer NBS-Reiniger „817“. Sparen Sie nicht! Gut und lange spülen. Niemals die Dose mit Gewalt vom Adapter entfernen. Sind NBS-Pistolen durch Verunreinigung nicht mehr brauchbar, die Pistole zerlegen und reinigen oder eine neue verwenden.

VERARBEITUNG PU-SCHAUM

2-K SYSTEM



1. Der Untergrund muss sauber, fest, trocken, staub- und fettfrei sein. Die Elemente sind nach Vorschrift auszurichten, zu verkeilen und zu montieren. Angrenzende Flächen abdecken (z.B. mit Ramsauer Abdeckband). Untergrund NICHT anfeuchten! Ramsauer 2-K FIX härtet unabhängig von Feuchtigkeit aus.
2. Die Dosentemperatur muss mindestens $+10^{\circ}\text{C}$, maximal $+25^{\circ}\text{C}$ betragen. Über $+25^{\circ}\text{C}$ Dose nicht aktivieren - Berstgefahr durch Reaktionswärme! Schutzkappe abnehmen, Adapter aufschrauben. Aktivierungsflügel am Dosenboden 4 volle Umdrehungen in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen, um die Härterpatrone zu aktivieren.
3. Wichtig: Dose sofort mindestens 20 mal mit dem Ventil nach unten kräftig schütteln - bei Kälte häufiger - um beide Komponenten zu vermischen. Dabei ist ein leichtes Klappern ein Beweis für das erfolgte Öffnen des Innenbehälters mit der Härterkomponente. Nach dem Schütteln 30 Sekunden reifen lassen, nochmals kurz schütteln und verarbeiten.
4. Dose mit Ventil nach unten halten. Der Schaum tritt bei richtiger Mischung grün aus. Gegebenenfalls nochmals kräftig schütteln. Ohne Härterzugabe reagiert 2-K FIX wie Einkomponenten-PU-Schaum mit verzögerter Durchhärtung.
5. Wärmeentwicklung zeigt fortschreitende Reaktion an. Die Entleerung muss in circa 8 Minuten abgeschlossen sein. Dose immer vollständig entleeren.
6. Den Schaum in frischem Zustand nicht schneiden oder verstreichen, er breitet sich selbständig aus und füllt die Hohlräume. Nach Aushärtung des Schaumes (ca. 20 Min.) kann man durch Schneiden oder Sägen Korrekturen vornehmen. Der Schaum erreicht seine volle Belastbarkeit nach ca. 120 Min.

Hinweise: Die im Katalog abgebildeten Farben unserer Dichtstoffe sind drucktechnisch nicht exakt reproduzierbar. Sie dienen ausschließlich zur Orientierung. Farbabweichungen und Programmänderungen vorbehalten. Satz- u. Druckfehler sowie Irrtümer vorbehalten.
Grafik: www.menschhorn.at Druck: www.kb-offsett.at
Fotos: Ramsauer, fotolia.com, Schöchl Yachtbau Mattsee, Spenglerei Steffner Bad Goisern